

Protokoll der KoKreis-Sitzung am 15.11.2017 in Hannover

anwesend: Judith Amler, Hugo Braun, Johannes Döring, Alfred Eibl, Franz Eschbach, Dirk Friedrich, Hanni Gramann, Thomas Eberhardt-Köster, Sabine Lassauer, Roland Süß, Maria Wahle, Emilio Alfred Weinberg, Maria Luisa Werne

GF: Andreas van Baaijen, Stephanie Handtmann

entschuldigt: Kerstin Sack, Christian Blank, Hermann Mahler, Achim Heier

Moderation: Maria

Protokoll: Hanni

Beginn: 11:00h; Umstellung der Tagesordnung wegen einiger Zugverspätungen

TOP 1 Auswertung Ratschlag

TOP 2 Austauschrunde

TOP 3 COP23

TOP 4 Zur Arbeitsweise des KoKreises

TOP 5 Quartalsbericht

TOP 6 Mitgliederkampagne

TOP 7 Europakongress

TOP 8 Updates zu laufenden Prozessen

TOP 9 Feedback

TOP 1: Auswertung Ratschlag

Eindrücke zu den Inhalten und zur Stimmung

Die kleine Vorbereitungsgruppe habe den Ratschlag entspannt vorbereiten können, da Ort und Zeit langfristig feststanden.

Diskussionskultur sei angemessen, konstruktiv, die Stimmung angenehm gewesen.

Gut sei das Sichtbarmachen der Mitarbeiter*innen des Bundesbüros und der bisherigen Gremienmitglieder.

Sowohl der WS am Freitag „Ratschlag für Neue“ als auch die drei Schulungen am frühen Sonnabendmorgen seien gut angenommen worden.

Wahlen: Der Vorschlag des KOK zur Besetzung frei gebliebener KOK-Plätzen durch das Plenum führte bei den Wahlen nicht zu dem gewünschten Ergebnis, damit offen gebliebene Plätze besetzen zu können. Der Vorschlag soll für die Wahlen 2018 überprüft und frühzeitiger bekannt gemacht werden.

Kandidaturen sollten vorher öffentlich gemacht werden.

Im Vorfeld des Ratschlags müsse für Delegierte und ihre wichtige Aufgabe mehr Werbung gemacht werden.

Vorschläge: Es habe keine Initiativvorschläge gegeben, die eingearbeitet werden mussten. Die Zeit zur Beratung von Vorschlägen müsse so bemessen werden, dass dazu ohne Zeitdruck diskutiert werden könne.

Generell sei die Tagesordnung sehr gedrängt gewesen und habe zu wenig Raum für Austausch gelassen.

Die Gruppe „Attac und ich“, die sich im Anschluss zusammengefunden habe, werde sich erneut im Februar treffen.

Beschlüsse: Es sei gelungen, zu Beschlüssen zu kommen, aber es bleibe die Frage, wie wir perspektivisch mit Dissensen umgehen (Bsp.: G20, Scharnierfunktion).

Wichtigster Beschluss: Attac veranstaltet 2018 einen Europakongress

Arbeitsaufträge für den KoKreis

Vorschlag 9.6 „Influss innerhalb Attac“ ist zur Bearbeitung an den KOK verwiesen worden.

Vorschlag 9.3 Friedenspolitische Resolution - muss noch veröffentlicht werden

Weiterarbeit an der Friedensthematik (Vorschlag 9.4. Keine Erhöhung der Rüstungsausgaben, Vorschlag 9.5. Ramstein) Unterstützung des Personenappells „abrüsten statt aufrüsten“ durch News.

24. bundesweiter und internationaler Friedensratschlag Kassel: Roland wird Attac am 2.12. und 3.12. vertreten, ggf. Hanni am 3.12.

TOP 2 Austauschrunde

Warum ich im KoKreis mitarbeiten möchte; auf was ich mich dabei besonders freue; wozu ich überhaupt keine Lust habe.

TOP 3 COP 23

Sowohl bei der Demo am 4.11. (ca. 25.000 Teilnehmer*innen) als auch bei der Demo „Schluss mit dem faulen Zauber – No Climate Change“ am 11.11. (ca. 2.500 Teilnehmer*innen) sei Attac sehr gut sichtbar gewesen.

Die Demo 11.11. sei von regionalen Attacgruppen und Attac AGs außerordentlich gut vorbereitet worden. Nur Attac habe bundesweit 11.11. dazu aufgerufen.

Bei Ende Gelände haben sich ca. 4.500 Menschen in Bewegung gesetzt, dabei auch viele Menschen aus dem Süden, climate warriors. Hervorzuheben sei die gute Organisation bezüglich der gegenseitigen Achtsamkeit der Teilnehmer*innen.

Kaum berichtet worden sei über die Alternativkonferenz People's Climate Summit.

Nicht gelungen seien größere gemeinsame Aktionen aller Spektren, so dass auf Straße kein Druck auf die Verhandlungen erzeugt werden konnte.

Die Bündnisstruktur sei seit Elmau verändert, allerdings habe Attac im Vorfeld auch nicht die Ressourcen gehabt, sich frühzeitig in den Prozess COP23 einzubringen.

Lokale Attacies haben guten Job gemacht, am 16.11. werde eine AuswertungsTK stattfinden.

TOP 4 Zur bisherigen und zukünftigen Arbeitsweise des KoKreises

Grundlage für den TOP bilden die Papiere Arbeitsweise_KOK, Besetzung KOK_AG (s. Mail Hanni vom 10.11.)

KOK-Neulinge werden ermuntert, sich eine Pat*in zum direkten Austausch auszugucken.

Thomas erinnert an den Auftrag des KOK, die Geschäfte zwischen den Ratschlägen zu führen, was auch politische Diskussionen beinhalte. In der Diskussion wird herausgestellt, dass der KOK ein politisches Gremium und kein technischer Dienstleister sei. Ratschlag und Rat haben die grundsätzlichen Weichenstellungen vorzunehmen, das müsse der KOK aufgreifen und tagespolitisch umsetzen. Darüber hinaus habe der KOK die Aufgabe, Diskussionen im Rat anzustoßen.

Verfahrensweise Mailabstimmungen: Mindestens 3 Ja- Stimmen, wenn es keine Gegenstimmen gibt.

Fragen: Wenn es Neinstimmen gibt, muss es dann 3 Ja- Stimmen mehr als Neinstimmen geben? Wer nicht abstimmt- ist das eine Enthaltung oder ein Ja-Stimme?

Johannes schreibt Konsensregeln für die Arbeitsweise KOK auf.

Das Papier „Arbeitsweise_KOK“ wird aktualisiert.

Merkpunkt für die Klausur: Selbstverständnis des KOK, Transparenz

Vorläufige Besetzung der AGen

endgültige Festlegung bei der KOK-Klausur Januar 2018
 Besetzung der AG Finanzen, Büro, Presse per Mehrheitsabstimmung
 Kooptierte müssen noch nach ihrem Einverständnis gefragt werden

KoKreis AGen

Finanzen	Christian, Dirk, Franz, Johannes, Maria Luisa, Kerstin (Andreas GF) Koopt: Detlev
Büro	Dirk, Hermann, Hugo, Maria, Maria Luisa (Stephanie, Andreas GF)
Presse	Achim, Alfred, Emilio, Roland, Thomas (Frauke) 2. Reihe: Kerstin, Judith (themenbezogen) Sabine, Johannes Koopt: Karl-Martin, Detlev
Fundraising	Dirk, Judith, Hanni 2. Reihe MariaLuisa (Jule; Stephanie, Andreas GF)
Internet	Alfred, Franz, Johannes, Judith (Bodo; Andreas GF)
Kultur/ Künstler_innen	Christian (Cäcilie)
Öffentlichkeitsarbeit	(Arbeitstreffen der Bereiche 2018)
Rundbrief	Achim, Hermann (Lena, Gabi; Stephanie, Andreas GF)
VSA-Verlag: Planung Ba- sistexte	Alfred, Maria, Thomas (Andreas GF)
Wissenschaftlicher Beirat	Achim, Dirk, Franz, Hanni, Roland, Thomas (Stephanie, Andreas GF)
Ad hoc AG Gemeinnüt- zigkeit	Dirk, Hanni, Kerstin, Maria Luisa, Roland, Thomas (Jule, Frauke, Bodo; Stephanie, Andreas GF)
Kokreis-Vorbereitung	Alfred, Dirk, Franz, Kerstin, Thomas

Rats-AGen mit Kokreis-Beteiligung

Ratsvorbereitung	Achim, Emilio, Judith, Maria, Sabine, Thomas
Mailinglisten	Alfred, Franz, Judith
Web-AG	Alfred, Franz, Judith
AG Internationales	Emilio, Franz, Hugo, Kerstin, Roland, Sabine
Gruppenunterstützung	Dirk, Emilio, Franz, Hanni, Judith, (Stephan) 2. Reihe: Maria Luisa
Ratschlagsvorbereitung	Frühjahr: Johannes Herbst: Johannes, Hermann, Judith
Sommerakademie	Dirk, Kerstin, Thomas
Aktionsakademie	Christian, Sabine

Termine KOK-Treffen:

Berufstätige haben es schwer, in der Woche an KOK-Treffen teilzunehmen, da sie nicht jeden Monat unter der Woche einen Urlaubstag nehmen können.

Beschluss: Bei 12 Terminen treffen wir uns daher in dieser KOK-Wahlperiode einmal zu einer Wochenendklausur, dreimal an einem Samstag, viermal an einem Freitag und viermal in der Woche(Die/Mi/Do)

□ Hanni macht einen Vorschlag dazu:

November	Mittwoch	15.11.	Mai	Samstag	05.05.
Dezember	Mittwoch	13.12.	Juni	Freitag	15.06.
Januar	Frei-So	05./07.01	Juli	Mittwoch	11.07.
Februar	Freitag	09.02.	August	Freitag	10.08.
März	Samstag	10.03.	September	Sonnabend	08.09.
April	Freitag	13.04.	Oktober	Donnerstag	04.10.

KOK 2018/2019: 16. November (Frei) 12. Dezember (Do)

Ort: in dieser Wahlperiode treffen wir uns stets in Frankfurt (Ausnahme Klausur).

Mailinglisten

(s. Mails Alfred u. Andreas 8.11.)

Über die Probleme mit der Gruppen-Diskussionsliste wurde bereits beim KOK-Treffen im Oktober gesprochen, Alfred unterstützt seitdem Boris bei der Moderation.

Alfred stellte dabei fest, dass bei den Verfahrensweisen und Verantwortlichkeiten für die bundesweiten Mailinglisten Verbesserungsbedarf besteht. Da der KOK auch für die interne Kommunikation zuständig ist, sieht er für den KOK die Verpflichtung, die Situation zu klären.

□ Alfred wird beauftragt, Vorschläge für klare und stabile Verfahrensweisen zu entwickeln und über die KOK-Liste zur Diskussion zu stellen. Es wird darauf hingewiesen, dass die vom Rat anerkannten bundesweiten thematischen AGs die Moderationsregeln für die von ihnen betriebenen Mailinglisten jeweils eigenverantwortlich bestimmen.

TOP 5 Quartalsbericht

(s. Mail Andreas vom 1.11.)

Die Mindereinnahmen haben sich fortgesetzt, im 16. Monat Mitgliederverlust.

Merkpunkt für die Klausur: Wie können wir die Situation verbessern? Jule soll zu dem TOP eingeladen werden. Ursachenforschung (Austrittsgründe wie: biografische Brüche, inhaltlich nicht mehr zu Hause bei Attac, verstorben; Austrittszahlen stabil, Eintritte jedoch zu wenig), Maßnahmen.

TOP 6 Mitgliederkampagne

Die AG Mach mit! bei Attac hat einen neuen Anlauf mit strukturierter Diskussion genommen. Thomas hat den Hut auf. Er schickt auf die KOK-Liste Link zum Pad und Vorschlag. (Mail 15.11.)

Eintragen auf Mailingliste: Judith, Johannes, Sabine, Maria Luisa.

Merkpunkt für die Klausur: Zwei Stunden einplanen, die vorhandenen Stränge zusammenführen, weiterentwickeln, Entscheidungen treffen, weitere Schritte, u.a. Arbeitstreffen Öffentlichkeitarbeit bei Attac.

TOP 7 Europakongress

Ort: Frankfurt oder Kassel, Entscheidung fällt ca. innerhalb der nächsten zwei Wochen.

Termin: wenn Kassel, dann an einem der beiden ersten OktoberWoE in Kassel.

Die grobe Struktur stehe, dsgl. Vorbereitung in Regionalgruppen, Kooperationspartner (finanziell+ Inhalte) und Unterstützer (Bewerber des Kongresses)
hauptamtliche Stelle: ½ Stelle geplant
Finanzen noch nicht gedeckt
Ansprechpartner für den Kongress: Johannes
Treffen der PG am 18.11.

8. Updates zu laufenden Prozessen

SoAk 2018: auf Ortssuche, Anfragen in Erfurt und Berlin

BIKO bringt sich in den SoAk-Prozess ein

Gespräch mit Mike 23.10.: Teilnehmer: Mike, Johannes, Dirk, Roland. Wichtig sei, dass das Gespräch stattgefunden habe. Es gibt ein internes Protokoll. Auf der Gruppenliste wurde keine Richtigstellung veröffentlicht.

Ratsklausur: Hanni berichtet aus dem KOK

SIKO-Aufruf: Die vermailte Version ist noch keine Endversion, Deadline dafür am 21.11. Wegen finanzieller Beteiligung gibt die FiAG Rückmeldung an den KOK.

AG Finanzmärkte: Vorbereitung von Aktivitäten zu „10 Jahre Finanzmarktkrise“ am 15.09.2018; Treffen dazu am 15./16.11. im BuBü mit anderen Attac-Chapters und NGOs. VSA-Basisband geplant.

Weitere Themen: Gesamtkonzernsteuer, parallel zu Paradise Papers, Flyer.

Aktion mit dem Thema Steuern zu den Koalitionsverhandlungen geplant.

Sexismus bei Attac

Anlass: sexistische Positionen auf der Liste Gruppendiskussion. □ Judith überlegt, Vernetzungsangebot zu schaffen, z.B. Mailingliste, Angebote Ratschlag, SoAk.

Verschlüsselung

Sabine wünscht erhöhte Sensibilität bei Attac für das Thema Datenschutz. Je mehr verschlüsselt werde, um so größer sei das „weiße Rauschen“. Nach der Auskunft, die Andreas vom Webteam erhalten hat, können unsere Mailinglisten nicht verschlüsselt werden. Er klärt das. Ein Anfang könnte sein, dass jedes KOK-Mitglied einen persönlichen Schlüssel einrichtet, über den zumindest bei sensiblen Themen kommuniziert werden kann/sollte. Bei der Einrichtung eines solchen persönlichen Schlüssels - PGP- kann Olli (Webteam) unterstützen.

Proteste gegen Bundesparteitag AfD Hannover 2.12.

Mit Blockaden und einer Demonstration soll ein starkes Zeichen für Solidarität und Toleranz und gegen die rechte Hetze der AfD gesetzt werden. AgR ist im Aktionsbündnis. □ News und Mobilisierung über die üblichen Attac-Kanäle.

TOP 9 Feedback

Ende: 17.00h